GS „Friedrich-Schiller“
Newsletter Schulsozialarbeit
| 21.04.2023 | Ausgabe 6

Wir begrüßen unsere neue Praktikantin der SchuSo an der Schillerschule

Liebe Eltern, liebe Großeltern und Sorgeberechtigten, mein Name ist Elisabeth Peters. Ich bin 21 Jahre alt und studiere Soziale Arbeit an der Ernst-Abbe-Hochschule in Jena. Aktuell absolviere ich mein berufspraktisches Semester und bin über 23 Wochen in der Schulsozialarbeit an der Friedrich-Schiller-Schule tätig. Ich startete Ende Februar und werde das Praktikum Anfang September abschließen. In den nächsten Monaten werde ich Frau Bauer mit Rat und Tat unterstützen, ihr bei Projektdurchführungen helfen und ein eigenes kleines Angebot auf die Beine stellen. Den kommenden Praktikumswochen stehe ich erwartungsvoll gegenüber und freu mich auf tolle Eindrücke, Erfahrungen, Herausforderungen und Begegnungen mit Kindern.

Was steht in den nächsten Wochen bei der SchuSo an?

Wann?	Was?
12.05.2023 18-22 Uhr	Lesenacht des 3. und 4. Jahrgangs. Wer noch nicht angemeldet ist, kann dies bei Frau Bauer tun
16.05. und 17.05.2023	Sexualpädagogik Einstieg 4. Jahrgang
23.05.2023 15-17 Uhr	Diversity Picknick auf der Wasserachse „Wir essen uns um die Welt“ Komm und bring was zum Teilen mit.
01.06.2023 15-17 Uhr	Kindertagsfest in der Schule
Juni 2023	Projekttag im 4. Jahrgang
21.06.2023	Wasserachsenspiele in Winzerla
27.06- 30.06.2023	Klassenfahrt 4. Jahrgang

Schulsozialarbeit trägt zu einer schülerfreundlichen Umwelt bei. Kinder finden Gehör zu ihren Sorgen und Wünschen. Durch Projekte werden sie in ihrer Selbstwirksamkeit gestärkt und gefördert. Eltern können individuell beraten und in ihrer Erziehungskompetenz gestärkt werden. Lehrkräfte und Erzieher werden in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag unterstützt.

Wochen gegen Rassismus oder auch: Zeigt, woher wir kommen!

Am Nachmittag vom 20.03. bis 31.03. hieß es im Hort der „Friedrich-Schiller“ Grundschule **„Zeigt, woher wir kommen!“**. In der „Woche gegen Rassismus“ zeigten wir gemeinsam mit anderen Akteuren der pädagogischen Arbeit mit einem „Flaggen Projekt“ wie bunt und vielfältig unsere Einrichtungen sind. Passend dazu hing im Stadtteil ein gemeinsames Plakat unter dem Motto „WINZERLA 95 Nationen 1 Zuhause“ aus. Wir wollen mit diesem Projekt für mehr Toleranz, ein gemeinsames Miteinander und natürlich Frieden auf der Welt stehen.

Im gesamten Stadtteil fanden in dieser Zeit an vielen Orten Aktionen und Aufklärung zu diesem Thema statt. Die Kinder im Hort unserer Schule gestalteten an verschiedenen Tagen Flaggen zu allen Nationen, die an unserer Schule vertreten sind. Insgesamt können wir auf eine bunte Schule mit 25 verschiedenen Herkunftsländern schauen. Wir kommen aus Afghanistan, Albanien, Belarus, China, Costa Rica, Deutschland, Eritrea, Georgien, Indien, Iran, Kenia, Kolumbien, Kosovo, Kuba, Kurdistan, Litauen, Moldawien, Nigeria, Pakistan, Palästina, Russland, Sri Lanka, Syrien, Ukraine, Vietnam

Um auf das Thema einzustimmen, unterhielten wir uns darüber, woher unsere Familien stammen. Der Austausch war sehr rege und wir Informierten uns über die verschiedenen Länder. Die Kinder hatten so viel Spaß dabei, dass sie mehrmals teilnahmen. In den Unterhaltungen wurde deutlich, dass sie Ausgrenzung, Rassismus und Feindlichkeit gegenüber anderen ablehnen. Die Kinder liebten die Möglichkeit vieles über andere Kulturen zu lernen. Die wunderschön gestalteten Flaggen wurden anschließend laminiert und können noch heute vor dem Eingang der Schule bewundert werden. Leider sind durch das Wetter einige Flaggen weggeweht. Ich bitte dies zu entschuldigen.

Ich möchte auch Sie dazu ermutigen offen auf andere Menschen zuzugehen. Lernen Sie noch heute etwas Neues über die Mutter eines Mitschülers, Ihre Nachbarin oder einer Klassenkameradin ihres Kindes. Jeder Mensch ist einzigartig, individuell und absolut wertvoll. Wir sind nicht gleich. Wir sind BUNT! Egal wo jemand herkommt, diese Person ist es wert gut behandelt zu werden. Fragen Sie ihr Kind doch beim Abendessen mal, ob es schon einmal Ausgrenzung gesehen hat. Fragen Sie ihr Kind, nach den Freunden, die es hat. Und vor allem, haben Sie ein offenes Ohr für Ihr Kind.

Kennen Sie schon?

Reitpädagogik für alle Sinne

Maike Niedermeier möchte mit ihren Angeboten den Kindern ein wunderbares Erlebnis mit, am und ums Pferd ermöglichen. Hierbei erwerben die Kinder in kleinen Gruppen Wissen über Pferde. Sie putzen diese, bereiten alles vor und können dann Erfahrungen im Reiten und Führen sammeln.

Schauen Sie einfach auf der Facebookseite von Frau Niedermeier nach, welche Angebote sie hat und was diese beinhalten. Einen Termin beim Ponyreiten in der Gruppe können Sie bereits für 10€ bei ihr bekommen. An jedem 15. des Monats werden die Termine für den nächsten Monat online gestellt, bei dem Sie sich per Kommentar unter dem Beitrag anmelden können.

Wo: Reiterhof Wohlgezogen in Rutha

Kontakt über Facebook:
Reitpädagogik für alle Sinne

„Man darf nicht verlernen die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen!“ – Henry Matisse

Kontakt:
0151/12334311

E-Mail:
monja.bauer@kindersprachbuecke.de